

Rohölaustritt in einer Tankgrube

EPSC Learning Sheet , Oktober 2019



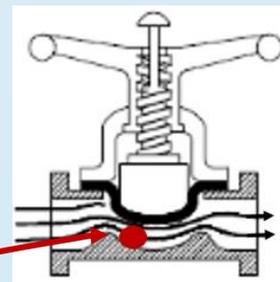
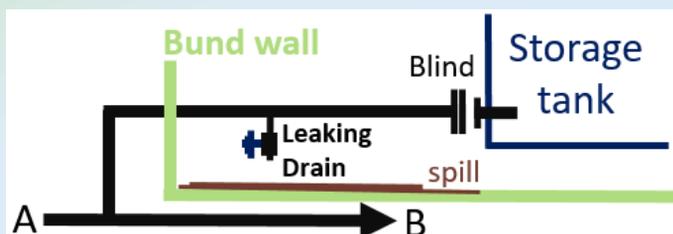
EPSC

Was ist passiert:

In einer Raffinerie wurde eine Rohölleitung entleert, um einen in Wartung befindlichen Tank abzublinden. Beim nächsten Transfer liefen ca. 100 Tonnen Rohöl durch das Ablassventil in die Tankgrube. Das Rohöl wurde nicht entzündet.



Photo aus dem web



Undichtiges Ablassventil

Wichtige Aspekte:

- Rohöl enthält Schlamm, der das Schließen der Handventile beeinträchtigen kann, hier lag die Ursache für die Undichtigkeit
- Das Ablassventil war nicht mit einer Blind- oder Endkappe gesichert
- Das Transfersystem wurde nach dem Schließen keiner Dichtheitsprüfung unterzogen (ein Blindflansch wurde montiert).
- Es ist empfehlenswert, die Linie vor oder kurz nach dem Beginn eines Transfers abzulaufen, um fehlende Endkappen zu bemerken!
- Das grosse Rohölleck wurde nur zufällig entdeckt durch eine Bedienungsperson, die das Rohöl während der Nacht roch
- ATEX-Konformität in der Tankgrube half, eine Entzündung zu vermeiden
- Das Überprüfen des Tankfüllstands in Abhängigkeit von der Pumpen- oder Durchflussgeschwindigkeit kann dazu beitragen, Leckagen oder eine falsche Anordnung in einem frühen Stadium zu erkennen

Validieren Sie den Transfer von und zu Tanks